

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich**

Band (Jahr): **63 (1948)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

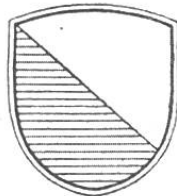
<http://www.e-periodica.ch>

Amtliches Schulblatt

DES KANTONS ZÜRICH

ABONNEMENTSPREIS
Für das ganze Jahr Fr. 5.— einschließl. Bestellgebühr und Porto

Das Amtliche Schulblatt erscheint jeweils auf den Ersten des Monats



EINRÜCKUNGSGEBÜHR
Die gedruckte Zeile 50 Rappen

Einsendungen sind frankiert bis spätestens den 20. des Monats an die Erziehungskanzlei zu richten

Inhalt: Erziehungsdirektion, Sekretariat — Nachprüfungen — Schulärztlicher Dienst — Oberseminar, Turnlehrerstelle — Oberrealschule Zürich, Lehrstelle für Deutsch — Schulendprüfungen — Schulhausbauten, a. o. Beiträge — Schulhausbauten, Staatsbeiträge 1949 — Schul- und Volksbibliotheken — Kettenbriefe — Verkehrserziehung — Schulfunkprogramm — Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden — Verschiedenes — Promotionen an der Universität.

Erziehungsdirektion. Sekretariat.

An Stelle des zurückgetretenen Dr. iur. Hans Jucker ist als Sekretär für Volksschule und Lehrerbildung Dr. iur. Rolf Loepfe ernannt worden.

Zürich, den 1. April 1948.

Die Erziehungsdirektion.

Nachprüfungen.

Nachprüfungen gemäss § 4 des Reglementes über die Fähigkeitsprüfungen zürcherischer Sekundar- und Fachlehrer (vom 15. Februar 1921) werden in der zweiten Hälfte Juni stattfinden.

Anmeldungen sind bis spätestens 15. Mai 1948 der Kanzlei der Erziehungsdirektion («Walchetor», Zürich 1) einzureichen.

Zürich, den 18. April 1948.

Die Erziehungsdirektion.

Schulärztlicher Dienst zu Beginn des Schuljahres.

Schulpflegen und Schulärzte werden daran erinnert, dass jedes Jahr sämtliche Schulanfänger, die Schüler der fünften oder sechsten, sowie der Abschlussklassen gründlich (allgemeine Konstitution, Sinnesorgane, Skelettanomalien, Sprechstörungen, Tuberkuloseverdacht usw.) zu untersuchen sind.

Die Untersuchung der Schulanfänger ist im ersten Schulquartal vorzunehmen.

Schüler, die wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dem Unterricht nicht zu folgen vermögen und daher vom Schulbesuch ausgeschlossen oder zurückgestellt werden müssen, meldet der Schularzt der Schulpflege unter gleichzeitiger Antragstellung über allfällig zu treffende weitere Vorkehrungen. Auch wenn sich für andere Schüler fürsorgliche Massnahmen nötig erweisen, soll das gemeldet werden. Für diese Meldungen steht beim kantonalen Lehrmittelverlag ein Formular zur Verfügung. Die Schulpflege leitet diese Mitteilungen an das Kantonale Jugendamt weiter. Dieses sorgt dafür, dass dem gefährdeten Kind die nötige fachliche Hilfe zuteil wird.

Zürich, den 22. April 1948.

Die Erziehungsdirektion.

Kantonales Oberseminar Zürich.

Am Oberseminar des Kantons Zürich ist auf Beginn des Wintersemester 1948/49 eine

Lehrstelle

für Didaktik des Turnens auf der Volksschulstufe (Knaben- und Mädchenturnen) und für den Turnunterricht der Kandidaten und Kandidatinnen

zu besetzen.

Bewerber müssen sich über die Ausbildung zum Turnlehrer, über genügende Praxis auf der Primarschulstufe und darüber ausweisen, dass sie die Didaktik des Volksschulturnens theoretisch und praktisch beherrschen.

Ueber die Dienst- und Besoldungsverhältnisse erteilt die Direktion des Oberseminars (Hirschengraben 40, Zürich 1) Auskunft).

Anmeldungen sind bis 31. Mai 1948 an die Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, Walchetur, Zürich 1, zu richten.

Zürich, den 20. April 1948.

Die Erziehungsdirektion.

Kantonale Oberrealschule Zürich.

Auf den 16. Oktober 1948 ist an der kantonalen Oberrealschule in Zürich eine

Lehrstelle für Deutsch

(eventuell in Verbindung mit einem andern Fach, wenn möglich Geschichte) zu besetzen.

Die Bewerber müssen Inhaber des zürcherischen oder eines andern gleichwertigen Diploms für das höhere Lehramt sein oder ausreichende Ausweise über wissenschaftliche Befähigung und Lehrtätigkeit auf der Mittelschulstufe besitzen.

Vor der Anmeldung ist vom Rektorat der Oberrealschule (Rämistrasse 74, Zürich) schriftlich Auskunft über die einzureichenden Ausweise und die Anstellungsbedingungen einzuholen. Persönliche Vorstellung soll nur auf Ersuchen erfolgen.

Die Anmeldungen sind der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, Walchetur, Zürich 1, bis 22. Mai 1948 schriftlich einzureichen.

Zürich, den 10. April 1948.

Die Erziehungsdirektion.

Schulendprüfungen.

Die Schulendprüfungen 1948/49 werden in bisheriger Weise durchgeführt. Nähere Mitteilungen folgen später.

Zürich, den 22. April 1948.

Die Erziehungsdirektion.

Schulhausbauten. Ausserordentliche Beiträge.

Für die Verabreichung ausserordentlicher Staatsbeiträge für Schulhausbauten im Jahre 1948 ist die Steuerbelastung der politischen Gemeinde (einschliesslich die Beiträge aus dem Finanzausgleich, aber ohne die ausserordentlichen Steuern) massgebend. Den Masstab für die Steuerbelastung bildet die Gesamtsteuer im Durchschnitt der Jahre 1945/47.

Anspruch auf einen ausserordentlichen Staatsbeitrag besitzen die Gemeinden, deren durchschnittliche Gesamtsteuer 1945/47 mindestens 211 % der einfachen Staatssteuer beträgt. Ein ausserordentlicher Staatsbeitrag fällt jedoch nur für solche Bauten in Betracht, deren subventionsberechtigte Kosten entweder den hundertprozentigen Steuerertrag 1946 der Gemeinde oder den Betrag von Fr. 10 000 übersteigen. Er wird überdies nur ausgerichtet, wenn er sich auf mindestens Fr. 500 beläuft.

Die Höhe des Beitrages im einzelnen Falle wird nach der seit 1935 geltenden Prozentskala ermittelt.

Zürich, den 22. April 1948.

Die Erziehungsdirektion.

Schulhausbauten, Staatsbeiträge 1949.

Für die Aufstellung des Voranschlages über die Staatsbeiträge an Schulhausbauten im Jahre 1949 sind die genehmigten Projekte und Vorlagen, welche dieses Jahr ausgeführt und bis 31. März 1949 zur Abrechnung und Subven-

tionsauszahlung der Erziehungsdirektion eingereicht werden, massgebend. Um uns über alle Bauvorhaben ins Bild setzen zu können, laden wir die Gemeinden ein, der Erziehungsdirektion bis spätestens Ende Mai 1948 unter Angabe der approximativen Baukosten mitzuteilen, für welche Projekte sie uns im Frühjahr 1949 (gemäss Wegleitung für die Verabreichung von Staatsbeiträgen für das Volksschulwesen) die Abrechnungen von im Jahre 1948 durchzuführenden Bauten einzureichen beabsichtigen.

Zürich, den 21. April 1948.

Die Erziehungsdirektion.

1. Tagung von Leitern an Schul- und Volksbibliotheken.

Samstag, den 5. Juni 1948, vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in Wald
(Kurslokal: Vortragszimmer altes Schulhaus Schlipf).

Dass die Erziehung der Jugend zum guten Buch eine der vornehmsten Aufgaben der Schule ist und die tatkräftige Unterstützung der Schulbehörden und Lehrerschaft verdient, bedarf heute keiner Begründung mehr. In gleicher Weise bemühen sich seit langen Jahren einsichtige Kräfte um die Pflege und Förderung des Volksbibliothekwesens; seit 1928 leistet unser Kanton an die bestehenden zürcherischen Volksbibliotheken ebenfalls seine jährlichen Beiträge. Die seit vergangenen Herbst wieder ins Leben gerufene kantonale Kommission für Jugend- und Volksbibliotheken hat den Auftrag erhalten, ihrerseits alle diese Kräfte in ihrer Arbeit zu unterstützen, damit die aufgewendeten staatlichen Mittel möglichst gut ausgewertet werden. Sie veranstaltet deshalb vorerst für den Bezirk Hinwil eine Tagung für Schul- und Volksbibliothekare nach folgendem Programm:

Vormittag:

Frl. v. Waldkirch (Bibliothek der Pestalozzigesellschaft Zürich): Leser und Buch.
Frl. Rahn (Bibl. Pestalozzigesellschaft): Bücherauswahl und Bücheranschaffung.
Frl. Dr. Wild (Zentralbibliothek und Pestalozzigesellschaft): Ausleihesysteme.

Nachmittag:

Dr. F. Burckhardt (Direktor der Zentralbibliothek, Zürich): Aufstellung und Katalogisierung.

Buchbinder Vontobel (Zentralbibliothek): Buchpflege.

Bibliothekbesichtigungen je nach Zeit.

Die Zeit der Vorträge ist so bemessen, dass sich jeweils eine Diskussion anschliessen kann. Die Kreisstelle Zürich der Schweiz. Volksbibliothek wird Muster ihrer Wanderbüchereien ausstellen.

Die Erziehungsdirektion ersucht die Schulbehörden und die Organe der Volksbibliotheken im Bezirk Hinwil, ihre Bibliothekare zu dieser Tagung abzuordnen und spricht gleichzeitig den Wunsch aus, den Delegierten die Spesen zu ersetzen, da die beteiligten Gemeinden in erster Linie daran interessiert sind, dass ihre Bibliotheken richtig geführt werden.

Anmeldungen für die Teilnahme an dieser Tagung sind bis spätestens 2. Juni 1948 an H. Krebsler, Lehrer, Laupenwald, zu richten.

Zürich, den 21. April 1948.

Die Erziehungsdirektion.

Kettenbriefe.

Die Polizeidirektion des Kantons Zürich berichtet uns, dass seit einiger Zeit wieder Kettenbriefe in Zirkulation gesetzt werden. Bei der gegenwärtigen Welle besteht der Einsatz, bzw. der versprochene Gewinn, nicht wie üblich in Geld, sondern in Taschentüchern. Nach Artikel 1, 4 und 38 des Bundesgesetzes betr. die Lotterien und gewerbsmässigen Wetten vom 8. Juni 1924 sowie Artikel 43 der dazu gehörenden Vollziehungsverordnung sind sämtliche derartige Veranstaltungen verboten, bei denen ein vermögensrechtlicher Gewinn zu Bedingungen in Aussicht gestellt wird, welche für die Gegenpartei des Veranstalters nur dann einen Vorteil bedeuten, wenn es ihr gelingt, weitere Personen zum Abschluss gleicher Geschäfte zu veranlassen.

Die Jugendlichen und insbesondere die Kinder, die sich an der Weiterleitung dieser Kettenbriefe beteiligt haben, sind sich ihres rechtswidrigen Verhaltens kaum bewusst. Dies ändert jedoch nichts daran, dass sie trotzdem zur Verzeigung gebracht werden müssen. Statt einer Bussenverfügung des Statthalteramtes wird eine Verzeigung an die Schulpflege als richtiger erachtet. Die Schulpflegen werden gebeten, diese Anzeigen in der ihnen gutscheinenden Weise zu behandeln. Des weitern richten wir an die Schulpflegen und die Lehrerschaft die Bitte, die Kinder über die Sinnlosigkeit und die Strafbarkeit der Beteiligung an Kettenbriefaktionen aufzuklären, damit diesem Unfug in wirksamer Weise gesteuert werden kann.

Zürich, den 22. April 1948.

Die Erziehungsdirektion.

Verkehrserziehung.

Opfer des Verkehrs — immer wieder unvorsichtige Schulkinder!

Aus folgenden in einem Polizeirapport stehenden Aussagen zweier Schüler, die an einem Verkehrsunfall beteiligt waren, lässt sich der Hergang leicht erkennen. Ein aufmerksamer Leser oder Hörer wird sich auch ohne weiteres sagen können, wer am Unfall schuld war und warum. Aussage der Fünftklässlerin: Nach der Schule ging ich ins Nachbarschulhaus und suchte meine Freundin. Als man mir sagte, sie sei schon heimgegangen, rannte ich die Treppe hinunter und wollte die Strasse überqueren. Plötzlich prallte ich an einen Velofahrer und kam zu Fall. Ich hatte ihn vorher nicht gesehen. Aussage des Sekundarschülers: Nach dem Turnen wollte ich mit meinem Velo nach Hause fahren. Vor dem Schulhaus wollte plötzlich ein Mädchen über die Strasse laufen. Ich konnte trotz mässiger Schnelligkeit nicht mehr anhalten. Das Mädchen rannte in mich hinein; wir kamen beide zu Fall. Das Mädchen erlitt eine leichte Hirnerschütterung.

Ein Lehrling fährt um 12 Uhr auf seinem Rad nach Hause, wobei er sich etwa zwei Meter vom Randstein entfernt hält. Da die Strasse ein leichtes Gefälle aufweist, ist die Geschwindigkeit beträchtlich, ohne dass sie aber das zulässige Mass übersteigt. Eine Schülerin der zweiten Primarklasse verlässt plötzlich, nachdem sie rasch zur Seite geschaut hat, das Trottoir und befindet sich nach einigen eiligen Schritten wenige Meter vor dem rasch nahenden Radfahrer. Dieser stoppt so rasch als möglich; das Mädchen wird trotzdem noch vom Vorderrad erfasst und kommt mit dem Fahrer zu Fall, der über die Lenkstange hinaus auf die Strasse geworfen wird. Das Mädchen trägt eine Reihe immerhin nicht schwerer Verletzungen davon; am Velo ist beträchtlicher Sachschaden entstanden. Schuld am Unfall ist die Schülerin, die vor dem Ueberschreiten der Strasse nach rechts statt nach links geschaut hat.

Schweizerischer Schulfunk.

Sommer-Programm 1948.

			ab Klasse
Fr.	30. April	Der Sommer im Lied. Ernst Müller, Basel.	5
Di.	4. Mai	Bilder aus Peru. Erlebnisse eines Auslandschweizers. Paul F. Stähli, Bern.	7
Fr.	7. Mai	Peter Rosegger, der Waldbauernbub. Hörfolge von Adolf Haller, Turgi.	6
Mi.	12. Mai	Auf dem Tiermarkt in Afrika. Dr. Ernst Lang, Binningen.	7
Do.	20. Mai	Kreuzer, Batzen, Pfund und Krone. Eine Hörfolge über unser Münzwesen vor 1848. Christian Lerch, Bern.	7
Mo.	24. Mai	Grönland. Dr. Mittelholzer.	7
Di.	1. Juni	Frédéric Chopin, ein Zauberer des Klavierklangs. Hans Rogner, Zürich.	8
Fr.	4. Juni	Wegelagerer im Insektenreich. Ameisenlöwe, Sandläuferlarve und Gottesanbeterin. Albert Roggo. Dürdingen.	5
Mo.	7. Juni	Cholera in Aegypten. Dr. Ignaz Tauber, Winterthur, Mitglied der schweiz. Aerztemission 1947.	7
Fr.	11. Juni	Edison. Szenen aus seinem Leben, bearbeitet von Otto Eberhard, Grenchen.	7
Di.	15. Juni	Bergschafe. Wildhüter Hermann Hari, Kandersteg, erzählt.	5
Do.	17. Juni	Das Tor zum Osten. Eine Fahrt durch den Suezkanal. Dr. Ernst Frei, Zürich.	7
Di.	22. Juni	Klavier und Orchester. Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 in c-moll, 1. Satz. Erläutert von Hans Studer, Muri.	8
Fr.	25. Juni	Land und Leute im Meiental. Hörfolge von Heinrich Daniöth, Flüelen.	6
Mo.	28. Juni	Jonas Furrer. Der erste schweizerische Bundespräsident. Prof. Dr. Hans Mast, Winterthur.	7

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

Schulkapitel, Lehrübungen und Vorträge.

(Erziehungsratsbeschluss vom 27. April 1948.)

Den Schulkapiteln werden zur Behandlung im Schuljahr 1948/49 empfohlen:

a) Für Lehrübungen:

1. Vaterlandskunde, Geschichte.

General Dufour, ein grösser Eidgenosse.
Der Wohlfahrtsstaat.
Die Schweiz, eine Friedensinsel.
Technische Probleme der Urzeit.

2. Heimatkunde und Geographie.

Das Städtchen Eglisau und seine Entwicklung.

3. Allgemeine Naturkunde.

Eine Biologiestunde im Freien. Lektionen im Schulgarten, im Botanischen oder im Zoologischen Garten, im Zoologischen Museum.

4. Kunst und Kunstfächer.

Eine Schulfunksendung mit Instrumentalmusik in Verbindung mit der Schulfunkkommission Zürich.
Lektionen nach den obligatorischen Gesanglehrmitteln.

5. Wirtschaft und Verkehr.

Verkehrserziehung anhand von Verstössen, die in unserem Wohnort vorgekommen sind.
Verkehrsmittel einst und jetzt.

6. Erziehung.

Der erzieherische Wert des Umganges der Schüler mit ausländischen Altersgenossen

7. Unterricht.

Humor in der Grammatikstunde
Mathematische Auswertung von Beobachtungen in der Mechanik (z. B. Hebelgesetze).
Einführung einer 4. Klasse in das schriftliche Rechnen.
Knacknüsse aus dem Rechenlehrmittel der 6. Klasse.
Wandtafelzeichnen während des Unterrichtes.
Modellherstellung mit Schülern.

b) Für Vorträge und Besprechungen:

1. Vaterlandskunde, Geschichte, Heimatkunde.

Der Bundesstaat von 1848.
Sozialreformen und Sozialfürsorge seit 1848.
Die Waldmannsburg (Dübelstein) (S.-L. J. Ess, Meilen).
Technische Probleme der Urzeit (Vorführungen Dr. Boesch).

2. Allgemeine Naturkunde.

Ueber Kleinklimaforschung.

Vorführung biologischer Filme (Hans Traber, Frohburgstrasse 46, Zürich).

3. Kunst und Kunstfächer.

Schweizer Musiker.

Vortrag über den Blockflötenunterricht im Rahmen der gesamten musikalischen Erziehung.

4. Biographisches.

1848 — Schicksalswende für Gottfried Keller (S.-L. J. Ess, Meilen).

5. Wirtschaft und Verkehr.

Flugwesen (Navigation).

Begehung des Flugplatzes Kloten (Kantonales Tiefbauamt).

Wirtschaftsgeographie der Erde.

6. Lehrerpersönlichkeit und Schule.

Lehrer und Politik.

Rückwirkung der Hochkonjunktur auf die Schule (Hertli).

Die Bedeutung unserer Lehrmittel und unseres Lehrplanes in Gegenwart und Zukunft.

Aufnahmeverfahren in die Oberstufe und Sekundarschule, jetzt und nach Annahme des neuen Schulgesetzes.

Erfahrungen mit Versuchsklassen der Oberstufe (Wecker).

7. Erziehung.

Erziehung zur Freiheit.

8. Unterricht.

Handfertigkeit und Handarbeit in der Schule.

Obligatorische Lieder.

(Erziehungsratsbeschluss vom 27. April 1948.)

Als obligatorische Lieder werden neben der Landeshymne «Rufst du mein Vaterland» für das Schuljahr 1948/1949 bestimmt:

	Schweiz. Singbuch
Primarschule	Mittelstufe
4.—6. Klasse	Seite
1. Der Mond ist aufgegangen	104
2. Nun will der Lenz uns grüssen	117
3. Und in dem Schneegebirge	24
Empfohlen wird zudem: Viva la musica	8
	Schweiz. Singbuch
Sekundarschule und Oberstufe	Oberstufe
der Primarschule	Seite
1. Nun will der Lenz uns grüssen	37
2. Heil dir, mein Schweizerland!	90
3. Jetzt geht es in die Welt	153
Empfohlen wird zudem der Kanon: Leit uns in allen Dingen	264

Preisaufgabe.

(Erziehungsratsbeschluss vom 27. April 1948.)

Für die an öffentlichen Schulen des Kantons Zürich angestellten Volksschullehrer wird für die Schuljahre 1948/49 und 1949/50 im Sinne der §§ 35—39 des Reglementes für die Schulkapitel und die Schulsynode vom 19. September 1942 folgende Preisaufgabe gestellt:

«Die Persönlichkeit des Lehrers in der schönen Literatur der deutschen Schweiz seit Gotthelf».

Lesefibeln.

(Erziehungsratsbeschluss vom 17. April 1948.)

I. Die Zürcher Fibel von W. Klinke wird nicht mehr aufgelegt.

II. Die vom Schweizerischen Lehrerverein herausgegebene Fibel «Roti Rösli» und das dazu gehörende Leseheft «Steht auf, Ihr lieben Kinderlein» werden auf die Liste der empfohlenen und subventionsberechtigten Lehrmittel gesetzt. Die vom Erziehungsrat am 2. Oktober 1928 als empfohlenes und subventionsberechtigtes Lehrmittel erklärte Fibel «Komm lies!» und die Ergänzungshefte «Aus dem Märchenland» und «Mutzli» werden mit den bisherigen Rechten in der Schule belassen.

Sekundarlehrer. P a t e n t i e r u n g. Als Sekundarlehrer sprachlich-historischer Richtung werden patentiert:

Butz, Heinrich, geboren 1923, von Oberbüren und Niederhelfenschwil;

Fässler, Ernst, geboren 1919, von Rehetobel;

Martin, Richard, geboren 1923, von Zürich und Luzern.

Fachlehrer. P a t e n t i e r u n g. Als Fachlehrer für Spanisch und Französisch auf der Sekundarschulstufe wird patentiert:

Schmid, Rudolf, geboren 1910, von Zürich.

Primarlehrer. Patentierung. Folgende Absolventen der Fähigkeitsprüfung 1948 am staatlichen Oberseminar und am Oberseminar des Evangelischen Lehrerseminars Unterstrass erhalten das Fähigkeitszeugnis für zürcherische Primarlehrer:

1. Kandidaten des kantonalen Oberseminars:

Name	Geburtsjahr	Bürger- und Wohnort der Eltern
Aebli, Meret	1926	Ennenda (GL), in Zürich
Ammann, Hans Rud.	1926	Zürich
Anderfuhren, Frieder	1927	Iséltwald (BE), in Zürich
Angst, Verena	1927	Wil b. Rafz, in Zollikon
Bächi, Rosmarie	1926	Zürich
Bachmann, Doris	1926	Neftenbach, in Zürich
Baumberger, Rudolf	1927	Zürich
Bersinger, Gottfried	1927	Zürich
Bertschinger, Annemarie	1925	Pfäffikon (ZH)
Blaser, Frieda	1927	Langnau (BE), in Höri (ZH)
Blatter, Peter	1926	Unterseen (BE), in Zollikon
Bosshard, Lia	1927	Uitikon a. A., in Zürich
Bühler, Hans	1928	Zürich u. Männedorf, in Zürich
Bühler, Maria	1926	Winterthur
Cugini, Louis	1928	Zollikon, in Zürich
Davaz, Hans	1927	Fanas (GR), in Horgen
Dobes, Margrit	1927	Egg (ZH), in Dübendorf
Dubs, Martha	1926	Zürich
Ehrismann, Erhard	1928	Horgen
Flachsmann, Lilly	1927	Marthalen, in Horgen
Frey, Lotti	1927	Glattfelden, in Zürich
Greuter, Hans	1928	Zürich u. Winterthur, in Zürich
Guggenbühl, Heinrich	1927	Meilen, in Zürich
Gull, Heidi	1925	Dübendorf, in Zürich
Hämmig, Annelies	1925	Zürich
Hess, Eva	1927	Zürich, in Küsnacht (ZH)
Hettlinger, Richard	1924	Winterthur
Höltschi, Rolf	1928	Zürich
Homberger, Doris	1927	Zürich

Name	Geburtsjahr	Bürger- und Wohnort der Eltern
Hübmann, Annemarie	1927	Frauenfeld, in Gundetswil (ZH)
Inhelder, Cécile	1927	Sennwald (SG), in Küsnacht (ZH)
Jucker, Walter	1923	Rüti (ZH), in Fägswil b. Rüti
Keller, Jakob	1926	Zürich
Keller, Regula	1928	Zürich, in Seen-Winterthur
Kellermüller, Hans	1926	Winterthur, in Elsau
Kern, Anneliese	1927	Winterthur
Koch, Friedrich	1926	Winterthur
Kündig, Magdalena	1927	Winterthur, in Oberwinterthur
Letsch, Dora	1927	Dürnten, in Dübendorf
Leu, Brunhilde	1926	Hemmenthal (SH), in Winterthur
Lüthi, Armin	1927	Rüederswil und Illnau, in Grafstal
Lutz, Hanni	1926	Thal (SG), in Zürich
Matter, Agnes	1927	Kölliken (AG), in Zollikon
Maurer, Richard	1923	Buchs (ZH), in Schaffhausen
Meier, Ruth	1928	Bülach
Meyer, Erika	1923	Zürich
Möhrle, Reinhard	1927	Zürich
Moos, Margarita	1927	Lufingen, in Wallisellen
Morf, Hedwig	1927	Zürich
Mörgeli, Nelly	1925	Rickenbach (ZH), in Schlieren
Müller, Werner	1927	Zürich, in Winterthur
Nägeli, Kurt	1926	Zürich
Niedermann, Verena	1920	Zürich
Obrist, Alice	1927	Wädenswil, in Thalwil
Pedrabissi, Karl	1926	Zürich
Pezzotti, Franz	1927	Küsnacht (ZH), in Feldmeilen
Riesen, Walter	1926	Zürich und Oberbalm (BE), in Zürich
Rieser, Heidi	1928	Zürich und Weinfelden, in Zürich
Roth, Marianne	1926	Zürich und Teufen (ZH), in Zollikon

Name	Geburtsjahr	Bürger- und Wohnort der Eltern
Ruf, Werner	1927	Volken (ZH), in Ottikon bei Kempththal
Russenberger, Magdalena	1928	Zürich
Schädler, Werner	1927	Zürich
Schellenberg, Ruth	1927	Pfäffikon (ZH), in Turbenthal
Schüle, Regula	1928	Genf, in Erlenbach
Schuler, Luise	1926	Glarus, in Winterthur
Schwarz, Käti	1927	Hittnau
Schwarzenbach, Verena	1927	Rüti (ZH)
Sibler, Dorette	1927	Zürich
Speck, Anneliese	1926	Oberkulm (AG), in Hombrechtikon
Spring Ruth	1926	Steffisburg, in Zürich
Vollenweider, Adolf	1927	Mettmenstetten, in Knonau
Vollenweider, Alice	1927	Schönholzerswilen (TG), in Uster
Walss, Rolf	1927	Zürich
Weilenmann, Hans	1926	Winterthur
Weinbeck, Willi	1927	Zürich

2. Kandidaten des Evangelischen Oberseminars:

Allenbach, Theo	1921	Seen, in Zürich
Elmer, Otto	1926	Matt (GL), in Wangen (ZH)
Jordi, Fritz	1927	Wyssachen, in Neschwil (ZH)
Jucker, Werner	1926	Dettenried-Weisslingen (ZH)
Kägi, Louis	1927	Wila, in Riet-Dussnang (TG)
Leuzinger, Hans	1926	Zürich
Lienhard, Alfred	1927	Zürich
Marti, Hans	1926	Zürich, in Engi (GL)
Müller, Heinrich	1928	Embrach, in Zürich
Oswald, Heinz	1927	Zürich
Tillmann, David	1926	Niederried, in Horgen
Winkler, Rosmarie	1925	Schwerzenbach

3. Ausserordentliche Kandidaten:

Name	Geburtsjahr	Bürger- und Wohnort der Eltern
Ambühl, Johannes	1920	Davos, in Hombrechtikon
Greuter, Nelda	1921	Eschlikon (TG), in Zürich
Stückelberger, Rudolf	1922	Basel, in Affoltern a. A.
Sturzenegger, Erwin	1915	Walzenhausen, in Langenbruck (BL)

Arbeitslehrerinnen. Patentierung. Als Arbeitslehrerinnen an Volks- und Fortbildungsschulen werden patentiert:

Augsburger, Elsbeth, von Schangnau, in Naters.
Bachofner, Erika, von und in Guntenswil-Volketswil.
Diener, Marie, von und in Bliggenswil-Bauma.
Egli, Frieda, von Wald, in Zürich.
Gutzwiller, Marianne, von Therwil, in Küsnacht.
Haegi, Heidy, von Kappel a. A., in Thalwil.
Haefeli, Elisabeth, von Seengen, in Zürich.
Hofstetter, Agnes, von Alt St. Johann, in Wallisellen.
Hubmann, Elisabeth, von Frauenfeld, in Gundetswil.
Keller, Hedwig, von und in Zürich.
Kübler, Sylvia, von Ossingen, in Andelfingen.
Lamprecht, Heidy, von Nürenschorf, in Brüttisellen.
Landolt Esther, von Adliswil, in Egg.
Moser, Elise, von Benken, in Niederglatt.
Nüssli, Berta, von und in Winterthur.
Schälchlin, Elsbeth, von und in Zürich.
Schwyter, Elisabeth, von und in Zürich.
Siegl, Ruth, von und in Horgen.
Sommerhalder, Lilly, von Gontenschwil, in Zürich
Trümper, Ursula, von Glarus, in Winterthur.
Thalmann, Helen, von Jonschwil, in Zürich.
Spengler, Rosa, von Basel, in Zürich.
Spiller, Ruth, von Elgg, in Winterthur.
Weber, Hilde, von Küsnacht, in Hinwil.
Weiss, Traute, von Zürich, in Winterthur.
Wyder, Ursula, von und in Zürich.
Zangger, Berty, von Egg, in Niederuster.

Verwesereien.

auf Beginn des Schuljahres 1948/49:

a) Primarschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich-Uto

Herdener-Hagmann, Gertrud, von
Wädenswil

Wild, Heidi, von Zürich

Kissling-Lehner, Elena, von Wolf-
wil (SO)

Niedermann, Julius, von Zürich

Gossauer-Kitt, Gertrud, von Zü-
rich

Frei, Theodor, von Turbenthal

Schaub, Karl, von Ormalingen
(BL)

Zürich-Limmattal

Dürst, Josua, von Glarus

Zahner, Hilde, von Wädenswil

Kleiner, Margrit, von Egliswil
(AG)

Weber-Schmid, Emma, von Zü-
rich

Witzig, Emmi, von Zürich

Gubler, Gret, von Horgen

Albrecht-Brandenberger, Dr.

Frida, von Zürich und Neuhaus-
sen (SH)

Albisser, Marie, von Geuensee
(LU)

Staszewska-Bleuler, Berta, pol-
nische Staatsangehörige

Scherrer, Paul, von Zürich

Hüni-Schätti, Henriette, von Zü-
rich

Streuli, Walter, von Rüschlikon

Zürich-Waidberg

Niess, Ruth, von Zürich
Hochstrasser-Flick, Lilly, von Zürich
Michel-Zimmermann, Helene, von Brienzen
Aschwanden, Hedwig, von Isenthal (UR)
Hess, Ruth, von Zürich
Keller, Leonhard, von Marthalen

Zürich-Zürichberg

Menzi, Jakob, von Filzbach (GL)
Kohler-Grob, Annemarie, von Zürich
Glaus, Oskar, von Benken (SG)

Zürich Glattal

Schmidli, Erika, von Zürich
Leemann-Brändli, Berta, von Thalwil und Zürich
Dubs-Hofmann, Lina, von Aesch b. Birmensdorf
Schnurrenberger, Elisabeth, von Zürich
Bleuler, Rosa, von Zollikon
Leemann, Heidi, von Meilen
Kaiser-Herzog, Ida, von Hornussen (AG)
Hiestand, Alfons, von Hütten (ZH)
Bührer, Willi, von Richterswil und Lohn (SH)
Fischer, Eduard, von Romanshorn (TG)
Mettler, Elsbeth, von Stäfa
Schmid, Heini, von Hedingen
Schmidt, Georg, von Zürich
Schweizer, Wilfried, von Zürich

Schwäbrig, Gais

Mäder, Kurt, von Schwanden (BE)

Rivapiana-Locarno	Lutz, Hanna, von Thal (SG)
Pestalozziheim Redlikon	Amrein, Anni, von Zürich und Malters (LU)
Pestalozzihaus Schönenwerd	Baumberger, Rudolf, von Zürich
Brüschhalde Männedorf	Tuggener, Hrch., von Zürich
Freiluftschule Zürich (Sommerhalbjahr)	Meyer-Guyer, Rosa, von Schaff- hausen
Freiluftschule Zürich (Sommerhalbjahr)	Halbheer, Alice, von Wald (ZH)
Freiluftschule Rivapiana	Suter, Anna, von Horgen
Dietikon	Frei, Walter, von Unterstamm- heim
Urdorf	Keller, Max, von Zürich Lüthi, Karl, von Lauperswil (Be) Kupferschmid, Walter, von Zü- rich
Weiningen	Landolf, Hans, von Wädenswil
Zollikerberg	Lüscher, Walter, von Seon (AG)

Bezirk Affoltern.

Affoltern a. A.	Stückelberger, Rudolf, von Basel
Bonstetten	Attinger, Eric, von Zürich Zack, Oskar, von Schiers (GR)
Hedingen	Weiss, Gotthold, von Wallisellen
Kappel a. A.	Peter, Ursula, von Wiesendangen
Maschwanden	Ernst, Kurt, von Winterthur

Bezirk Horgen.

Adliswil	Koch, Heinz, von Zürich
Horgen-Sihlwald	Davaz, Hans, von Fanas (GR)
Kilchberg	Ernst, Rudolf, von Zürich
Richterswil	Egli, Gertrud, von Rüti
Thalwil-Gattikon	Wartenweiler, Sylvia, von Schweizersholz (TG)
Wädenswil	Rothenfluh, Eleonore, von Zürich

Bezirk Meilen.

Hombrechtikon	Ambühl, Johannes, von Davos
Küsnacht	Schranz-Rutschmann, Ida, von Frutigen (BE)
Meilen	Greuter, Nelda, von Eschlikon (TG)

Bezirk Hinwil.

Bäretswil-Adetswil	Klöti, Hans, von Zürich
Bubikon	Dreier, Ruth, von Trub (BE)
Fischenthal-Boden	Mahler, Hans, von Zürich
„ -Oberhof	Keller, Regula, von Zürich
„ -Oberhof	Maurer, Hans Rudolf, von Rubi- gen (BE)
„ -Gibswil	Gull, Theodor, von Winterthur
„ -Strahlegg	Füllemann, Karl, von Zürich und Berlingen (TG)
Grüningen	Gessner, Anna, von Zürich
Hinwil-Gyrenbad	Pedrabissi, Karl, von Zürich
„ -Ringwil	Brändli, Jakob, von Zürich
„ -Unterholz	Weiss, Rudolf, von Zürich
„ -Wernetshausen	Lang, Robert, von Zürich
Rüti	Meier, Alice, von Winterthur und Aristau (AG)
Wald	Schmid, Hans, von Rümlang
Wetzikon	Müller, Fritz, von Steinmaur

Bezirk Uster.

Egg	Stammbach, Else, von Uerkheim (AG)
Maur	Gremlich, Willi, von Zürich
Uster	Kaufmann, Bernhard, von Zürich und Luthern (LU)
	Enz, Hans, von Zürich und Met- ten (TG)
Volketswil-Kindhausen	Eggenberger-Wälti, Ruth, von Grabs (SG)

Volketswil-Gutenswil	Meier, Vreni, von Uster Greuter, Hans, von Zürich und Winterthur
Wangen-Brüttisellen	Walss, Rolf, von Zürich

Bezirk Pfäffikon.

Bauma	Rüegg, Hans Hrch., von Hittnau
Bauma-Lipperschwendi	Erb, Walter, von Winterthur
Fehraltorf	Jost, Peter, von Davos (GR)
Hittnau-Dürstelen	Bersinger, Gottfried, von Zürich
Lindau-Winterberg	Schwarz, Gerhard, von Winter- thur
Pfäffikon-Auslikon	Schmid, Lilotte, von Zürich
„ -Wallikon	Urner, Lotti, von Kilchberg (ZH)
Russikon-Madetswil	Allenbach, Theo, von Seen-Win- terthur
Sternenberg	Leemann, Heinz, von Uetikon a. S.
„ -Gfell	Neukom, Richard, von Rafz
Wila-Thalgarten	Ott, Eugen, von Zell (ZH)
Wildberg	Berger-Pfaff, Eva, von Zürich
„ -Schalchen	Kramer, Walter, von Zürich

Bezirk Winterthur.

Winterthur	Schoop, Lydia, von Dozwil-Kess- wil (TG)
„	Gygax, Esther, von Bleienbach (BE)
„ -Oberwinterthur	Gehrig, Mathilde, von Ammers- wil (AG)
Altikon	Girsberger, Ruth, von Zürich
Bertschikon	Ruf, Werner, von Volken (ZH)
„ -Zünikon	Schwarzenbach, Arnold, von Thalwil
Brütten	Bereuter, Erika, von Illnau
Dägerlen-Oberwil-Niederwil	Ammann, Hans, von Zürich

Dinhard	Häusler, Rudolf, von Schaffhausen und Lenzburg
Ellikon a. Th.	Schönenberger, Edwin, von Winterthur
Elsau	Lang, Elfriede, von Zürich
Hofstetten	Herter, Hans Conrad, von Zürich
„ -Dickbuch	Jecklin, Peter, von Schiers (GR)
Schlatt-Unterschlatt	Pezzotti, Franz, von Küsnacht (ZH)
„ -Waltenstein	Braun, Ernst, von Liestal (BL)
Seuzach	Bertschinger, Hansjakob, von Fischenthal und Winterthur
Turbenthal-Neubrunn	Ruff, Rudolf, von Trüllikon
Wiesendangen	Bleiker, Friedrich, von Zürich und Wattwil (SG)
Zell-Rikon	Hürzeler, Margrit, von Uerkheim (AG)
	Ehrensperger, Jakob, von Winterthur

Bezirk Andelfingen.

Berg a. I.	Brunner, Alfred, von Pfäffikon (ZH)
Buch a. I.	Tobler, Paul, von Pfäffikon (ZH)
Feuerthalen	Müller, Susi, von Wetzikon
Flaach	Maag, Ruth, von Winterthur
Kleinandelfingen	Schoch, Walter, von Turbenthal
Marthalen	Kofel, Werner, von Niederweningen
Ossingen	Weilenmann, Hans, von Winterthur
Thalheim	Hettlinger, Richard, von Winterthur
„ -Gütighausen	Kern, Anneliese, von Winterthur
Trüllikon	Jucker, Werner, von Weisslingen

Bezirk Bülach.

Bassersdorf	Wegmann, Martha, von Uster
	Bäumle, Manuel, von Zürich
Embrach	Pfister, Bruno, von Rorbas
Glattfelden	Wegmann, Paul, von Illnau
Hüntwangen	Ehrismann, Erhard, von Horgen
Lufingen	Oggenfuss, Willy, von Zürich
Neerach	Hochuli, Paul, von Winterthur
	Trautmann, Marianne, von Winterthur
Nürens Dorf-Breite	Diener, Kurt, von Fischenthal
Opfikon	Langenegger, Reinhard, von Gais
Rafz	Wälti, Agnes, von Wallisellen
Rümlang	Fisch, Johannes, von Speicher (AR)
Wil	Bühler, Emil, von Zürich
Winkel	Kuhn, Margrit, von Gossau (ZH)

Bezirk Dielsdorf.

Bachs	Frick, Elisabeth, von Knonau und Zürich
Bachs-Thal	Leimbacher, Jakob, von Nürens- dorf
Schleinikon	Kurz, Ernst, von Zürich und Wil- chingen (SH)
Stadel	Guggenbühl, Heinrich, von Mei- len
Stadel-Windlach	Vollenweider, Marianne, von Zü- rich
Steinmaur	Lier, Samuel, von Hirzel
	Widmer, Hans, von Herrliberg

b) Sekundarschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich-Uto	Thoma, Armin, von Zürich Markun, Dr. Hans, von Zürich und Schaffhausen Seitz, Dr. Josy, von Zürich Rapold, Hans, von Rheinau (ZH) Meier, Rudolf, von Schleithem (SH)
Zürich-Limmattal	Wipf, Bruno, von Ossingen Zindel, René, von Zürich Tanner, Hans Jakob, von Urnäsch und Winterthur
Zürich-Waidberg	Hefti, André, von Zürich Davidshofer, Leo, von Zürich
Zürich-Zürichberg	Büchel, Fritz, von Rüti (SG)
Zürich-Glattal	Schatzmann, Max, von Zürich Baumberger, Albert, von Zürich Felber, Kurt, von Küsnacht und Egolzwil
Dietikon	Kessler, Edwin, von Thundorf (TG)
Zollikon	Frei, Gottlieb, von Bubikon Walder, Paul, von Bäretswil

Bezirk Affoltern.

Hausen a. A. Hedingen	Baumgartner, Werner, von Zürich Wendler, Felix, von Zürich
--------------------------	---------------------------------------------------------------

Bezirk Meilen.

Meilen	Rietmann, Dr. Oskar, von St. Gal- len
--------	------------------------------------------

Bezirk Hinwil.

Bäretswil	Zeller, Alfred, von Zürich und Steffisburg
-----------	-----------------------------------------------

Bezirk Uster.

Dübendorf Klauser, Hans, von Zürich
Egg Spillmann, Oskar, von Zürich

Bezirk Pfäffikon.

Rikon-Effretikon Scheible, Wolfgang, von Horgen

Bezirk Andelfingen.

Benken Bareiss, Eugen, von Thayngen
 (SH)
Ossingen Schenkel, Ernst, von Winterthur

Bezirk Bülach.

Wil Korthals, Max, Zürich

Bezirk Dielsdorf.

Dielsdorf Kammerer, Hans, von Zürich

c) Arbeitsschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich-Uto Gut, Erna, von Schlattingen
 Bohny, Irma, von Zürich
 Waibl, Verena, von Zürich
 Walder, Nelly, von Greifensee

Zürich-Limmattal Weiss, Elsbeth, von Uster
 Kübler-Tyrluch, Ida, von Win-
 terthur

Zürich-Waidberg Ringger, Doris, von Zürich
 Weber, Emma, von Zürich
 Hirschi, Margrith, von Thalwil

Zürich-Glattal Bachmann, Elsbeth, von Fällan-
 den
 Haab, Susy, von Meilen und Zü-
 rich

Redlikon-Stäfa	Spühler-Meier, Elise, von Rafz
Freiluftschule Zürich (Sommerhalbjahr)	Behrens-Bürkli, Hedwig, von Meilen
Aesch	} Schatzmann, Ruth, von Windisch und Zürich
Urdorf	
Oberengstringen	} Haas, Hanny, von Zürich
Schlieren	

Bezirk Affoltern.

Aeugst	} Haegi, Heidi, von Kappel a. A.
Ottenbach	
Wettswil	
Knonau	} Weiss, Traute, von Zürich
Maschwanden	
Kappel-Uerzlikon	

Bezirk Horgen.

Adliswil	Rüegg-Kamm, Luise, von Filzbach
Thalwil	Kübler-Tyrluch, Ida, von Winterthur
Wädenswil	Peyer, Annemarie, von Willisau Schweizer, Annemarie, von Rafz

Bezirk Meilen.

Erlenbach	Hauser, Hulda, von Wädenswil und Zürich
Hombrechtikon	Hotz, Berta, von Dürnten
Küsnacht	Weinmann, Margrit, von Herrliberg
Männedorf	} Nadler, Gertrud, von Basel
Stäfa	
Meilen	Gull, Hedwig, von Uster

Bezirk Hinwil.

Bäretswil	}	Weber, Hilde, von Küsnacht
„ -Adetswil		
Gossau-Grüt	}	Zangger, Berta, von Egg (ZH)
„ -Bertschikon		
„ -Herschmettlen		
Grüningen		Egli, Marlis, von Sternenbergr
Hinwil-Gyrenbad	}	Gisler, Nelly, von Flaach
„ -Ringwil		
Wernetshausen		
Unterholz-Erlosen		
Hinwil-Hadlikon		Weber, Hilde, von Küsnacht
Rüti		Zangger, Heidi, von Wald (ZH)

Bezirk Uster.

Egg-Esslingen	}	Boller, Lilly, von Uster
Mönchaltorf		
Schwerzenbach	}	Bachofner, Erika, von Gutens- wil-Volketswil
Fällanden		
Uster		Angst, Rosa, von Bülach und Rafz

Bezirk Pfäffikon.

Bauma	}	Nüssli, Bertha, von Winterthur
Bauma- Lipperschwendi		
Fehraltorf	}	Schneider, Elsbeth, von Wetzikon
Illnau-Ottikon		
Sternenberg		Fischer, Alice, von Rümikon (AG)
Weisslingen		Landolt, Esther, von Adliswil
Wildberg-Schalchen		Nüssli, Berta, von Winterthur

Bezirk Winterthur.

Winterthur	Fischer, Alice, von Rümikon (AG)
„ -Oberwinterthur	Schön, Ida, von Bauma und Schänis (SG)
„ -Seen-Iberg	Schön, Ida, von Bauma und Schänis (SG)
„ -Wülflingen	Stahel, Elsbeth, von Winterthur
„ -Stadel-Reutlingen	Mettler, Margrit, von Stäfa
Dägerlen-Oberwil	Kübler, Sylvia, von Ossingen
„ -Rutschwil	
Henggart	
Hofstetten	Kellermüller, Elsy, von Winterthur
Schlatt-Unterschlatt	
„ -Waltenstein	
Pfungen	Huber, Fanny, von Winterthur
Seuzach	Pfister, Elisabeth, von Zürich
Zell	Diener, Marie, von Bliggenswil-Bauma
„ -Kollbrunn	

Bezirk Andelfingen.

Berg a. I.	Müller, Margrit, von Elgg
Buch a. I.	Kübler, Sylvia, von Ossingen
Flaach	Müller, Margrit, von Elgg
Marthalen	Meier, Elsbeth, von Winterthur

Bezirk Bülach.

Embrach	Spring, Heidi, von Steffisburg (BE)
Freienstein	
„ -Teufen	
Hochfelden	Moser, Elise, von Benken
Wil	

Lufingen	}	Hofstetter, Agnes, von Alt St. Jo-
Kloten		
Nürensdorf	}	Spengler, Rosa, von Basel
„ -Oberwil		
Rafz		Spiller, Ruth, von Elgg

Bezirk Dielsdorf.

Boppelsen		Stegmüller-Bachmann, Berta, von Zürich
Niederhasli	}	Moser, Lydia, von Würenlos
Niederweningen		

d) Hauswirtschaftlicher Unterricht.

Bezirk Zürich.

Zürich		Geiger, Margrit, von Ermatingen und Wallisellen
		Kessler, Erna, von Waldstatt
		Sulger-Büel, Verena, von Stein a. Rh.
		Keller, Margrit, von Wald (ZH)

Bezirk Meilen.

Hombrechtikon	}	Heer, Emmi, von Oetwil a. S.
Uetikon a. S.		

Bezirk Uster.

Egg		Honegger, Hedwig, von Zürich
-----	--	------------------------------

Bezirk Winterthur.

Winterthur		Frei, Dora, von Ellikon a. Th.
------------	--	--------------------------------

Abgang von Lehrkräften.

E n t l a s s u n g unter Verdankung der geleisteten Dienste:

Schule	Name	Geb.-Jahr	Im Schul- dienst seit	Rücktritt auf
Primarlehrer.				
Zürich-Uto	Dubois-Freuler, Hedwig	1903	1923	30. 4. 1948
Zürich-Zürichberg (Verweserin)	Odinga, Margrit	1917	1945	30. 4. 1948
Bubikon	Dieth, Hildegard	1913	1933	30. 4. 1948
Flaach	Burkhard-Moor, Dora	1918	1938	30. 4. 1948
Wädenswil	Gretler, Gottfried	1880	1904	30. 4. 1948

Sekundarlehrer.

Zürich-Waidberg	Stutz, Jakob	1879	1899	30. 4. 1948
Rikon-Lindau	Spälti, Felix	1890	1910	30. 4. 1948

Arbeitslehrerinnen.

Zürich-Uto	Dütsch-Vollrath, Lina	1916	1938	30. 4. 1948
Zürich-Limmattal (Verweserin)	Straub, Frieda	1922	1945	30. 4. 1948

H i n s c h i e d :

Letzter Wirkungskreis	Name	Geb.-Jahr	Dauer des Schuldienstes	Todestag
Primarlehrer.				
Zürich-Glattal	Ochsner, Reinhard	1872	1892—1932	9. 2. 1948
Nürens Dorf	Pfister, Johann Alfred	1895	1914—1948	27. 2. 1948

Sekundarlehrer.

Zürich-Waidberg	Baur, Johann	1871	1900—1938	11. 2. 1948
-----------------	--------------	------	-----------	-------------

Vikariate im Monat April.

	Primar- schule			Sekundar- schule			Arbeits- schule		Total
	K	M	U	K	M	U	K	U	
Zahl der Vikariate am 1. April	51	21	21	12	—	5	10	7	127
Neu errichtet wurden	32	49	12	6	8	3	7	7	124
	83	70	33	18	8	8	17	14	251
Aufgehoben wurden	51	21	21	12	—	5	10	7	127
Zahl der Vikariate Ende April	32	49	12	6	8	3	7	7	124

K = Krankheit M = Militärdienst U = Urlaub

2. Höhere Lehranstalten.

Universität. H a b i l i t a t i o n von Dr. Alfred Rutishauser, geboren 1906, von Bottighofen (TG), an der Philosophischen Fakultät II für spezielle Gebiete der allgemeinen Botanik, auf Beginn des Sommersemesters 1948.

H a b i l i t a t i o n von Dr. med. vet. Hugo Stünzi, geboren 1920, von Horgen, an der Veterinär-medizinischen Fakultät für das Gebiet der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie, auf Beginn des Sommersemesters 1948.

Kant. Gymnasium Zürich. W a h l von Arthur Häny, geboren 1924, von Köllikon (AG), als Hauptlehrer für Deutsch am kant. Realgymnasium, mit Amtsantritt am 16. April 1948.

H i n s c h i e d am 14. Februar 1948 von Dr. Julius Vodoz, geboren 1866, von Zürich und La Tour-de-Peilz, a. Professor des kant. Gymnasiums.

Verschiedenes.

Zum Tag des guten Willens, 18. Mai 1948.

Der Friedensgruss der Kinder von Wales an die Kinder der ganzen Welt gibt der Freude darüber Ausdruck, dass sie ihre Botschaft diesmal an die UNO — an die grosse Völkerfamilie — richten können. Der Weg friedlichen Zusammenlebens in Familie, Schule, bei Spiel und Arbeit soll führen zum Frieden in Volk und Vaterland. Zum Lebensprinzip des Menschen geworden, könnte er auch zum Lebensprinzip der Völker und der Menschen werden.

In einem Zeitpunkt, da die Nationen darum ringen, sich aus Selbstsucht und Gewaltanwendung herauszufinden zu gegenseitiger Verständigung und Hilfsbereitschaft, muss auch die Jugend nach dieser Richtung hin beeinflusst werden. Dieses Ziel zu erstreben, hilft uns das Jugendblatt „Zum Tag des guten Willens“. Es erschien zum erstenmal 1929 und wurde in 14 Sprachen und in 60 Ländern verbreitet. Seit 1933 betreut die Schweiz das Blatt allein.

Frühzeitige Bestellungen (Preis für 100 und mehr Exemplare 14 Rp., für weniger als 100 Stück 15 Rp. pro Stück inkl. Wust.) sind zu richten an L. Wohnlich, Bühler (AR), Telephon 9 21 68.

Cours de vacances pour l'étude du français à l'Université de Lausanne.

La Faculté des lettres de l'Université de Lausanne organise, comme ces années précédentes, des cours de vacances pour l'étude du français.

Ces cours comprendront:

1. Un cours spécial destiné aux maîtres et maîtresses de français, qui durera du lundi 12 juillet au samedi 31 juillet, avec un programme tout spécialement adapté aux besoins de ceux qui enseignent le français ou qui se préparent à l'enseigner. Il comportera des conférences sur des questions de littérature et d'histoire, des récitals de diction et des conférences avec projections lumineuses, un cours théorique de phonétique facultatif.

2. Un cours général, destiné aux personnes qui désirent perfectionner leur connaissance de la langue et de la littérature françaises. Ce cours dure du milieu de juillet au début d'octobre; il est divisé en quatre séries indépendantes, de trois semaines chacune. On peut s'inscrire pour 1, 2, 3 ou 4 séries. Les deux premières séries — Cours A — comportent un enseignement théorique de 17 heures par série et un enseignement pratique; les deux dernières séries — Cours B — un enseignement théorique de 6 heures par série et un enseignement pratique. Cours A, première série: du lundi 12 juillet au samedi 31 juillet, deuxième série: du lundi 2 août au samedi 21 août; Cours B, première série: du lundi 23 août au samedi 11 septembre, deuxième série: du 13 septembre au 2 octobre.

Kunstaussstellungen in Bruxelles.

Das Generalsekretariat des belgischen Erziehungsministeriums teilt mit, dass im Sommer 1948 in Bruxelles folgende Kunstaussstellungen stattfinden werden:

1. „Semaine internationale d'Art suisse“, vom 10. bis 18. August 1948.
2. „Semaine internationale d'Art belge“, vom 31. Juli bis 8. August 1948.
3. „Semaine internationale d'Art néerlandais“, vom 10. bis 18. Aug. 1948.

Nähere Auskunft erteilt die belgische Eisenbahngesellschaft in Bern, Hirschengraben 6, wo auch Prospekte bezogen werden können.

Zürich, den 22. April 1948.

Die Erziehungsdirektion

Ausbildung von Heilpädagogen.

Die Ausbildung von Lehrern für entwicklungsgehemmte und schwererziehbare Kinder ist nicht nur bei uns, sondern auch in andern Ländern im Fluss. Ein sehr gut durchdachter Plan aus Schweden liegt zum Vergleiche mit unseren Verhältnissen vor. Er ist zu finden in der Zeitschrift „Pro Infirmis“ vom 1. April 1948. (Zu beziehen für 70 Rp. zuzüglich Porto im Zentralsekretariat „Pro Infirmis“, Zürich 1, Kantonschulstrasse 1).

Universität Zürich.

Promotionen.

Die Doktorwürde wurde im Monat April 1948, gestützt auf die abgelegten Prüfungen und die nachfolgend bezeichnete Dissertation verliehen:

Von der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:

a) Doktor beider Rechte:

Zollinger, Max W., von Oetwil am See: „Der Rentenversicherungsvertrag nach schweizerischem Privatrecht.“

Vetterli, Hans, von Kaltenbach (TG): „Die rechtliche Behandlung des konsumtiven Kleinkredits in der Schweiz.“

Merten, Joseph Wilhelm, von Zürich: „Der Urheberschutz des Herausgebers historischer Texte. Der Schutz der editio princeps.“

b) Doktor der Volkswirtschaft:

Rutz, Karl, von Winterthur: „Staatliche Subventionen an private Unternehmungen.“

Zürich, 17. April 1948.

Der Dekan: K. Käfer

Von der Veterinär-medizinischen Fakultät:

Koller, Alfred, von Alt St. Johann: „Injektion und Infektion.“

Zürich, 17. April 1948.

Der Dekan: K. Graf.

Von der Philosophischen Fakultät I:

Deuel, Leopold, von Geroldswil (ZH): „Der erkenntnistheoretische Realismus in der Philosophie der Gegenwart.“

Zürich, 17. April 1948.

Der Dekan: H. Straumann.